

Differenzierte B U C H B E W E R T U N G **des Darwin-Romans CHARLIES REISE**

(Privatedition: 20.11.2017, Publikationsedition:
26.05.2018, **Internet: epubli.de + Homepage:
snpi.de**)

23.04.2018 – Sehr geehrter Stephan Schibilski! Ihr Darwin-Buch hat mir sehr gefallen! Eine ansprechende Idee erstmal, diesen bedeutenden Forscher ins Gedächtnis von uns Heutigen zu bringen: Darwin hat es wirklich verdient! Die Art und Weise Ihres Vorgehens finde ich besonders; spricht mich durch die gewählte Zurückhaltung Ihrerseits, die Fakten sprechen läßt, sehr an. Eine gewisse entwickelnde Art, die Darwin vielleicht auch hatte, sein Vorgehen als Forscher betreffend? Sicher ging dem Schreiben eine lange Phase der Vorbereitung Ihrerseits voran, Quellensuche und Zusammenstellung bestimmt eine große Herausforderung! Ohne Einmischung eines allwissenden Autors entwickelt sich dann die Darstellung der äußeren Welt, Reiseroute und Geschehnisse unterwegs. Dann, durch die geschickte Kombination mit den vielen Briefen, besonders den Gesprächen mit seinem jungen Freund und Begleiter, beginnt sich, locker verwoben, die innere Welt Darwins zu entfalten. Das Bild eines trotz seiner ausgesprochenen Jugend sehr aufgeklärten, gebildeten Menschen am Puls seiner Zeit! Es zeigt sich ein hohes ethisches Bewußtsein, das sich mit dem gebildeter Menschen von heute, die so leicht Informationen jeder Art „abgreifen“ könnten, mindestens messen kann! Diese Ebene, kombiniert mit dem damaligen Weltgeschehen, dem durchaus Raum gegeben wird, ergibt ein beeindruckendes Buch. Eigentlich ist es für mich nicht hauptsächlich ein Buch über den Forscher sondern über den Menschen Darwin. Durch die Kombination, die Sie wählten, ist es für mich ein im „besten Sinne“ spirituelles, weil weltanschauliches Buch, und das ganz nebenbei, fast unbeabsichtigt. Auch der Dalai Lama und Papst Franziskus müßten sich darüber freuen können (Dalai Lama: „Ethik ist wichtiger als Religion!“), da bin ich sicher. Denn diese Weltsicht bräuchte unsere Zeit auch heute dringend als tragbare Steuerung. Ich wünsche Ihnen viele Leser und viel Erfolg. Mit herzlichen Grüßen, Ihre Heidemarie (Germanistin, in den Berufsjahren Deutschlehrerin an einem Hamburger Gymnasium, eine Vielleserin und literarisch kompetente Person, eine persönliche Freundin der Mutter des Buchautors Stephan Schibilski)